



Das Kupfferblatt N: 1.

Die Fazia des Hauses.

Das Kupf-
ferblatt
No: 1.

Fazia des
Hauses.

Sier wird erstlich die Fazia/ wie dann das be-
nante Burgerliche Wohnhaus an seinem Principal vnd
vordern Gassen Eck/ ein Ansehen vnd Gestalt hat/ nach
Mahlerischer Art vorgebildet/ da dann/ fürnemblich aber/
vnd Morgens/ bey Aufgang der Sonnen/ alle sechs/ mit
einander zusehende Irregular Seitenwand / ja also zugleich/ von der
lieblichen Sonnenglanz bescheinet werden/ Hierdurch/ auch wie ver-
nünftig zu ermessen/ nicht allein die innwendigere Zimmer frölich vnd
holdselig gemacht/ sonder auch alle Hauptmauren dardurch erquicket/
beneben vest vnd trucken erhalten werden/ Demnach aber/ oberwöhnte
sechs Seitenwand/ dergestalt recht vnd wol gegen den Partibus Mundi
Ihr Lagerstatt haben/ also ist sich hierbey/ keines daran schlagenden Un-
gewitters nicht zu besorgen/ dannenhero gar vnnötig einigen Läden an-
zuhängen/ deswegen diser Unkosten der Läden/ gar wol mag erspart
werden. Gleich am Eck des Hauses/ stehet bey

W. ein allgemeiner Köhrbrunnen/ welchen das benante Haus/ vnd ohne
Anwendung einiges Kostens/ nicht anderst/ dann eigenthumblich/ ge-
brauchen mag/ vnd also von dem vordern Hof .X. bey seiner Thür .Δ.
Wasser abzuholen (daselbsten man auch durch ein Schlauch oder Rin-
nen/ das Wasser bis in die Waschkuchel oder Badstuben/ hinein laiten
kan) erwünschte Gelegenheit hat/ nicht anderst/ als ob diser Brunnen
dem Inwohner eigenthumblich zuständig were/ welches nun für ein
besonders Beneficium zuhalten ist. Bey

T. vnd gegen Partem Septentrionalem befindet sich die Principal Gassen/
welche gegen einem Haupt Thor in der Statt/ den Zutritt nimbt/ des-
wegen man hier den täglichen Wandel der vorübergehendt: vnd reisenden
Personen gaudieren kan/ vnd eben bey ernandtem. T. ist auch die rech-
te vordere Thür des Hauses. Bey

V. Aber/ ein beschlossenes Portal/ so man gleichwol in all begehenden Occa-
sionen eröffnen/ vnd dardurch hinein fahren kan. Bey

S. Ist die hinder besondere Haus Thür/ derowegen zween Hauswirth/ die

A

weil